

Gemeinde Feldafing

Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

vom 20.10.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	in Vertretung	Bemerkung
1. Bgm. Sontheim	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Bgm. Metzner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Bgmin Gerber	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Berger	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bergfeld	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Graf von Bothmer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Eiling-Hütig	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Friedl-Laussenmeyer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
v. Gleichenstein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hansel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Hauser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Jauernek	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Klug	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreißl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Maier	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Noé-Roever	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schultheiß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
John Frank-Ulrich Ortsteilbeauftragter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2009
- TOP 2 Herstellung der Öffentlichkeit
- TOP 3 Sanierung Fenster Bahnhof;
hier: Festlegung der Beschlüsse
- TOP 4 Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 18 „Parksiedlung Feldafing Süd (Ostteil)“ zur Errichtung einer Toranlage auf Fl.Nr. 234/33, Firnhaberstraße 2;
Antragsteller Monika und Ullrich Otto
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Anträge von Gemeinderätin Eva Klug
1. Änderung von Tempo 30 km/h auf Tempo 40 km/h in der Thurn- und-Taxis-Straße
 2. Rote Markierung des Radweges in der Breite der Thurn- und-Taxis-Straße, der die Thurn- und-Taxis-Straße entlang der Tutzingener Straße überquert. (Diese Stelle ist für Radfahrer gefährlich, da der Radweg oft zu spät als solcher von Autofahrern erkannt wird.)
 3. Ein Zebrastreifen an der Himmelsleiter
- TOP 6 Grundsatzdiskussion und ggf. Beschlussfassung über die elektronische Verteilung von Sitzungsunterlagen und anderen Informationen
- TOP 7 Gemeinderat Felix von Bothmer;
Verlust der Wählbarkeit für den Gemeinderat Feldafing
- TOP 8 Erledigungs- und Sachstandsbericht
- TOP 9 Bekanntgaben / Sonstiges

Lfd.Nr.: 2009-075**Anwesend: 15****Genehmigung der Niederschriften der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2009**

Gemeinderätin Schultheiß ist der Meinung, dass im Beschluss zum Tagesordnungspunkt Lfd. Nr. 2009/071 „Sanierung bzw. Ausbau der Skateranlage“ die Genehmigung zur Errichtung im hinteren Teil des Parkplatzes am Klaus-Buchheim-Stadion nicht erteilt wurde. Dieser Beschluss wurde aber tatsächlich so gefasst, dass für den Fall, dass kein geeigneter Alternativstandort gefunden wird, die Anlage auf diesem Bereich des Parkplatzes errichtet werden soll.

Beschluss:

Gegen die Niederschriften der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2009 werden keine Einwendungen vorgebracht.

Abst.Ergebn.: 15 für
0 gegen den Beschluss

Lfd.Nr.:**Anwesend: 15****Herstellung der Öffentlichkeit**

Entfällt

Lfd.Nr.: 2009-076**Anwesend: 15****Sanierung Fenster Bahnhof;
Hier: Festlegung der Beschläge****a) Festlegung der Beschläge**

Herr Architekt Sunder-Plassmann erläutert nochmals detailliert die notwendige Rekonstruktion der Fenster im oberen Stockwerk. Anhand von Fotos wird das für die Maßnahme gefertigte Musterfenster vorgestellt. Die Fenster sollen in der Endausführung in einem Branton gestrichen werden, um das historische Aussehen detailgetreu nachzubilden. Die vorgesehenen Griffoliven, Bänder und Reiber werden anhand von Mustern vorgestellt. Dabei soll die Ausführung der Griffoliven in einem Messington erfolgen.

Ob hier die polierte oder matte Ausführung gewählt wird, soll erst nach der endgültigen Festlegung des Farbtones für das Holz entschieden werden. Die Bänder und Reiber werden in schwarz ausgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die von Herrn Sunder-Plassmann vorgestellten Muster für die Griffoliven mit Einsteckgetriebe, Bänder und Reiber. Die Ausführung der Griffoliven erfolgt in Messing, die der Bänder und Reiber in schwarz. Die Festlegung des Messingtones (matt oder glänzend) erfolgt nach Festlegung der Fensterfarbe in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalschutz.

Abst.Ergebn.: 15 für
0 gegen den Beschluss

b) Erneuerung der äußeren Fensterbleche

Herr Sunder-Plassmann führt weiter aus, dass es aufgrund des vorgesehenen Fensteraufbaus sinnvoll wäre, die vorhandenen äußeren Fensterbleche im Zuge der Fenstersanierung ebenfalls gleich zu erneuern. Gemäß einem Nachtragsangebot der ausführenden Firma Friesinger belaufen sich die Kosten für diese Arbeiten auf brutto 9.520 Euro. Die Ausführung kann in Kupfer oder aber alternativ in Aluminiumblech erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Erneuerung der äußeren Fensterbleche im Zuge der Fenstersanierung am Bahnhof Feldafing. Der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten wird an die Firma Friesinger gemäß dem vorliegenden Nachtragsangebot zum Preis von brutto 9.520 Euro erteilt. Die Festlegung auf das Material dieser Fensterbleche erfolgt in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalschutz.

Abst.Ergebn.: 15 für
0 gegen den Beschluss

Lfd.Nr.: 2009-077

Anwesend: 15

**Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 18 „Parksiedlung Feldafing Süd (Ostteil)“ zur Errichtung einer Toranlage auf Fl.Nr. 234/33, Firnhaberstraße 2;
Antragsteller: Monika und Ullrich Otto**

Die Antragsteller planen die Errichtung einer Toranlage mit einer Breite von 7,10 m und einer Höhe von 1,80 m.

Nach dem Bebauungsplan vom 05.07.1977 sind Einfriedungen bis zu einer Höhe von 1 m, Ausführungsart beliebig jedoch ohne Betonsäulen, zulässig. Der Vorgarten ist entsprechend

des parkartigen Charakters der Siedlung offen zu halten, das heißt, der Zaun ist jeweils auf die straßenseitige Hausflucht zurück zu setzen.

Bisher wurden noch keine Befreiungen in Bezug auf diese Festsetzungen erteilt. Dennoch wurden etliche Zaun- und Toranlagen abweichend davon errichtet. Diese Anlagen wurden bisher geduldet, ein Rückbau käme einer unverhältnismäßigen Härte gleich.

Um hier der formellen Anfrage sowie dem Grundsatz der Gleichbehandlung Rechnung zu tragen, sollte die Befreiung für die Errichtung der Toranlage erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 18 „Parksiedlung Süd (Ostteil)“ zur Errichtung einer Toranlage auf Fl.Nr. 234/33, Firnhaberstraße 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller über eine Reduzierung der Höhe der Toranlage zu verhandeln.

Abst.Ergebn.: 15 für
0 gegen den Beschluss

Lfd.Nr.: 2009-078

Anwesend: 15

Beratung und Beschlussfassung über die Anträge von Gemeinderatin Eva Klug

1. **Änderung von Tempo 30 km/h auf Tempo 40 km/h in der Thurn-und-Taxis-Straße**
2. **Rote Markierung des Radweges in der Breite der Thurn-und-Taxis-Straße, der die Thurn-und-Taxis-Straße entlang der Tutzingener Straße überquert.**
3. **Ein Zebrastreifen an der Himmelsleiter**

Bürgermeister Sontheim erläutert die bestehenden rechtlichen Voraussetzungen für eine Änderung der verkehrsrechtlichen Verhältnisse.

1. Geschwindigkeit Thurn-u.-Taxis-Straße:

Wenn 30 km/h wieder aufgehoben werden soll, dann werden die Schilder einfach wieder abgemacht, dann gilt automatisch wieder 50 km/h. Falls 40 km/h hier gelten soll, muss dies in Absprache mit der PI erfolgen (hätte damals auch zuerst erfolgen müssen). Die Verwaltung kann hier selbst entscheiden, der Gemeinderat kann keine Verkehrszeichen anordnen, ggfs. kann das LRA die Entscheidung der Verwaltung wieder aufheben (kein kommunales Selbstverwaltungsrecht).

2. Rote Markierung Radweg

Hierbei handelt es sich um eine sog. Nahtstellenregelung. Dies ist ein Straßenbegleitender Radweg zur Staatsstraße und die Zuständigkeit liegt beim Landratsamt. Das LRA wird diese Rotmarkierung nicht genehmigen (Auskunft Frau Münster). Die Sicherheit ist hierdurch nicht gegeben. Bei der Rotmarkierung handelt es sich um kein Verkehrszeichen.

3. Zebrastreifen an der Himmelsleiter:

- Zebrastreifen = Fußgängerüberweg, daher muss an beiden Seiten ein Gehsteig vorhanden sein
- Für Schulwegsicherheit nicht geeignet, wird in diesem Fall vom LRA, PI und Ministerium abgelehnt
- Ab 450 Fahrzeuge in der Stunde gibt es keine Zebrastreifen
- Meistens sind die Sichtweiten nicht gegeben
- An den Bürgersteigen müssen Absenkungen erfolgen
- Mind. 50 Querungen in der Spitzenstunde um überhaupt darüber nachzudenken

Wenn dies alles erfüllt ist, müssen erstmal Zählungen erfolgen, bei Gemeindestraßen z. B. durch den Bauhof (dies muss für den Bürger unersichtlich sein)

Diese Regelungen beinhalten allerdings noch nicht die Prüfung der Notwendigkeit eines Zebrastreifens nach § 49 STVO.

Gemeinderätin Friedl-Lausenmeyer ist der Meinung, dass an dieser Stelle Hinweisschilder „Fußgänger kreuzen“ aufgestellt werden sollten, um auf den hier querenden Fußgängerverkehr hinzuweisen. Die Verwaltung soll diese Möglichkeit prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Feldafing befürwortet die Anbringung einer roten Markierung des Radweges entlang der Staatsstraße 2063 im Bereich der Einmündungen Thurn-und-Taxis-Straße und Trendelstraße. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landratsamt Starnberg die notwendige Genehmigung einzuholen.

Abst.Ergebn.: 15 für
0 gegen den Beschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat Feldafing befürwortet die Errichtung eines Fußbängerüberweges in Form eines Zebrastreifens an der Thurn-und-Taxis-Straße im Bereich der Himmelsleiter. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Genehmigungen einzuholen.

Abst.Ergebn.: 0 für
15 gegen den Beschluss

(Damit ist der Antrag abgelehnt)

Beschluss:

Der Gemeinderat Feldafing befürwortet die Aufhebung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Thurn-und-Taxis-Straße.

Abst.Ergebn.: 6 für
9 gegen den Beschluss

(Damit ist der Antrag abgelehnt)

Beschluss:

Der Gemeinderat Feldafing befürwortet die Beibehaltung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Thurn-und-Taxis-Straße.

Abst.Ergebn.: 8 für
7 gegen den Beschluss

Lfd.Nr.: 2009 - 079

Anwesend: 15

Grundsatzdiskussion und ggf. Beschlussfassung über die elektronische Verteilung von Sitzungsunterlagen und anderen Informationen

Bürgermeister Sontheim erläutert die Vorteile eines solchen papierlosen Sitzungsdienstes, der beim Landkreis Starnberg bereits eingeführt ist. Selbstverständlich wird auch die Information für diejenigen Gemeinderäte gesichert werden, die nicht über die notwendigen technischen Vorrichtungen verfügen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Einführung eines Ratsinformationssystems, das die elektronische Verteilung von Sitzungsunterlagen und anderen Informationen sicher stellt. Um hier auch entsprechende Erfahrungswerte zu sammeln, sollen im Rahmen der gegebenen rechtlichen Zulässigkeit Unterlagen und Protokolle von öffentlichen Sitzungen bereits jetzt per e-mail versandt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für den Einsatz eines Ratsinformationssystems einzuholen.

Abst.Ergebn.: 15 für
0 gegen den Beschluss

Lfd.Nr.: 2009 - 080

Anwesend: 15

**Gemeinderat Felix von Bothmer;
Verlust der Wählbarkeit für den Gemeinderat Feldafing**

Mit Schreiben vom 07.10.2009 hat das Mitglied des Gemeinderates Feldafing, Felix von Bothmer, mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen zum Ende Oktober seinen Wohnsitz nach Weilheim verlegen wird.

Gemäß Art. 48 Abs. 1 Nr. 1 GLKrWG verliert ein Mitglied des Gemeinderates sein Amt mit dem Verlust der Wählbarkeit. Nach Art. 21 Abs. 1 Nr. 3 GLKrWG ist Voraussetzung für die Wählbarkeit, dass sich die Person seit mindestens sechs Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehung aufhält.

Mit dem Wegzug entfällt diese Voraussetzung, so dass die Wählbarkeit nicht mehr gegeben ist. Der Verlust der Wählbarkeit führt automatisch zum Amtsverlust. Insoweit ist eine Entlassung durch den Gemeinderat nicht notwendig.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung von Herrn von Bothmer über die Verlegung des Wohnsitzes nach Weilheim zur Kenntnis. Mit Abmeldung seines Wohnsitzes verliert Herr von Bothmer die Wählbarkeit, was automatisch zum Amtsverlust führt. Herr von Bothmer wurde für den Wahlvorschlag 01, CSU, in den Gemeinderat gewählt.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Wegfall der Wählbarkeit den gewählten Listennachfolger zur Übernahme des Ehrenamtes aufzufordern. Als erster Listennachfolger wurde Herr Roger Himmelstoß gewählt. Nächster Nachrücker wäre Herr Frank-Ulrich John. Die notwendige Vereidigung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung am 17.11.2009.

Abst.Ergebn.: 15 für
0 gegen den Beschluss

Lfd.Nr.:

Anwesend: 15

Erledigungs- und Sachstandsbericht

Entfällt

Lfd.Nr.: 2009-081

Anwesend: 14

Bekanntgaben / Sonstiges

1. Bürgermeister Sontheim informiert über die Ausstrahlung einer Sendung über Feldafing auf München TV am Samstag, 24.10.2009 um 15.00 Uhr. Wiederholung der Sendung erfolgt um 21.45 Uhr.
2. Die Eröffnung des Nordic-Walking-Parks findet am 24.10.2009 in der Zeit vom 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.
3. Bürgermeister Sontheim erläutert dem Gemeinderat nochmals die Gründe für die Anordnung der Haushaltssperre.

4. Die Grabeigentümer wurden von der Gemeinde schriftlich aufgefordert bis zum 15.10.09, Ihre Gräber gemäß der Friedhofssatzung in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen (Grabpflege). Dieser Aufforderung sind ca. 80 % der Eigentümer nachgekommen. Bei div. Gräber ist es schwer, die Grabeigentümer zu ermitteln, da sie entweder verzogen, mittlerweile verstorben sind oder z. B. im Ausland leben. Bemerkung: Die Friedhofsverwaltung hat bei den Anschreiben der Grabeigentümer festgestellt, dass gerade die Eigentümer, die nicht vor Ort leben, angenommen haben, dass die Gräber noch von Herrn Bechtel gepflegt werden (sofern Herr Bechtel von diesen beauftragt wurde). Herr Bechtel hat diesen Leuten anscheinend nicht bescheid gegeben, dass er in den Ruhestand gegangen ist. Gegen das Unkraut auf den Wegen am Friedhof, wurde bereits vom Maschinenring gespritzt. Die Abschlussarbeiten der Wege erfolgen im Laufe dieser Woche.
5. Der Weg zu dem Gedenkstein im Jüdischen Friedhof wurde neu gepflastert. Gleichzeitig wurde der Weg parallel zum jüdischen Friedhof aufgekiest und mit Granitsteinen eingefasst. Mit den Freischneidarbeiten ist der Maschinenring beauftragt, je nach Wetterlage wird dies die kommenden 14-Tage erledigt. Der Gedenkstein wird die nächsten Tage noch vom Bauhof gereinigt. Die Baumaßnahmen und Freischneidarbeiten werden vom VDK (Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge) zu 50% bezuschusst.
6. Bürgermeister Sontheim gibt einen Sachstandsbericht zum Geh- und Radweg von Traubing nach Feldafing ab. Aufgrund der durch die Naturschutzbehörde veranlasseten Verzögerungen wird in diesem Jahr der Geh- und Radweg in Richtung Feldafing nicht mehr weitergebaut. Der Leiter des Staatlichen Bauamtes Weilheim, Herr Grafwallner, befindet sich derzeit in Urlaub. Unmittelbar nach dessen Rückkehr ab 26.10.2009 wird gemeinsam mit dem Landrat und Herrn Grafwallner ein Gespräch zur Weiterführung des Weges statt finden.
7. Am Donnerstag, 22.10.2009 wird um 16.00 Uhr das neue Kruzifix im Ortsteil Garatshausen feierlich eingeweiht. Die Mitglieder des Gemeinderates sind zu dieser Einweihung herzlich eingeladen.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Gefertigt:

Herr Ostenrieder

22.10.2009

Genehmigt:

B. Sontheim
1. Bürgermeister